

Bedingungslose Liebe und die Ordnung innerhalb der Familie ist wichtig für eine gute Kindheit

Was brauchen Kinder? Die meisten Kinder haben einen hohen Gerechtigkeitssinn. Bedingungslose Liebe der Kinder braucht eine Ordnung, denn sie schafft Gerechtigkeit. Das Wichtigste ist, dass eine Familie durchgeordnet ist. Ganz oben steht die Transzendenz, der Glaube an etwas Höheres. Dann kommt die Liebe zum Partner oder zur Partnerin und danach die Kinder. Die nächste Ebene sind die Eltern oder Großeltern. Die Ebenen dürfen sich nicht vermischen. Wenn die Kinder wichtiger werden als die Partnerin oder der Partner wirkt das sehr toxisch. Das Kind lernt dann etwas Falsches: So lernt es die Verachtung des Vaters oder der Mutter, wenn die Mutter den Vater oder umgekehrt verachtet. Oder wenn die Mutter bzw. Großmutter sich überall einmischt, ist es ebenfalls sehr ungünstig. So beschwert sich dann die Großmutter, dass die Eltern ihre Enkel ganz falsch erzieht. In diesem Fall ist die Hierarchie aus dem Blick geraten. Für sie sind es die Kinder der Kinder. Diese Ordnung hat viel mit Gerechtigkeit zu tun. So kann es nicht sein, dass der Jüngere den älteren Kindern vorgezogen wird. Kinder empfinden dies als Ungerechtigkeit. Kinder brauchen nicht nur die äußere, sondern eben auch diese innere Ordnung, um glücklich aufzuwachsen. Für Eltern ist es wichtig, den Kindern das Richtige vorzuleben, denn die Kinder machen den Eltern alles nach. Sie spüren die Fehler der Eltern, aber sie spüren es auch, wenn man als Elternteil immer wieder dagegen kämpft und sich entwickelt. Entwicklungen der Familienmitglieder zu fördern ist eine der Aufgaben der Salus-Familienhelfer.

<https://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt